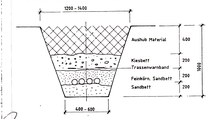
1. Alle Höhenangaben beziehen sich auf NN im alten württemb. System.
2. Alle Abwasser-Fertigteilschächte sind aus Fertigteilen gemäß DIN 4034 Teil 1 herzustellen. Für die Leitungsverlegung gilt die DIN 4033 und das ATV-Blatt 139. Eine Dichtigkeitsprüfung mit Wasser ist durchzuführen und zu protokollieren.
3. Alle Stahlbetonrohre sind in FBS-Qualität zu liefern. Alle Steinzeugrohre sind in gütebüberwachter Qualität zu liefern.
4. Alle Schächte sind auftriebssicher herzustellen.
5. Vor Baubeginn der Abwasserleitungen sind alle Anschlußschächte bzw. Anschlußpunkte in Lage und Höhe und alle Geleges-sonstigen Medientrassen verpflichtend von der ausführenden Baufirma zu kontrollieren. Bei Abweichung zur hier vorgelegten Planung sind unverzüglich die Bauleitung und der Fachplaner zu informieren. Eventuelle Umplanungen sind zu veranlassen.
6. Die Anbindung aller Rohre an die Schächte hat immer mittels 1 Schachtrasachschuß (l= 500 mm) und 1 Gelenkstück (l= 750 mm) zu erfolgen. Für Anschlüsse an den Kanal darf der Kanal nicht angeschlagen werden. B'st immer anzubohren bzw. ist als Abzweigstück zu verwenden.
7. Vor Beginn der Maßnahme ist vom Bauunternehmer die gesamte Leitungsbestand zu erheben. Alle Folgen und Mehrzuwendungen durch eventuelle Beschädigungen vorhandener Leitungen sind vom Bauunternehmer zu tragen. Die dargestellten Leitungen (Bestand) erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und exakte Lagedarstellung.
8. Die Schachtdeckelkarten sind an die Straßenbaukarten anzupassen auch wenn die Schächte von dem genannten Deckelkähnen abweichen. Bei Erteilung der Schächte sind mindestens 1 und maximal 3 Schachtausgleichringe nach DIN 4034 Teil 1 zu verwenden.
9. Alle Längenangaben (Haltungslängen) an den geplanten Kanälen stellen die Strecke von Schachtmitte zu Schachtmitte dar. Die zu verlegenden Rohrleitungslängen sind nicht angegeben.
10. Bei Schächten mit Seitenlä 3,0 m (von Deckelaußenkante bis Bankettoberkante) sind Fallschutzschleien einzubauen.
11. Alle geplanten Trassen werden durch Ableckungen vorort angegeben. Nach Abstecken und die Trassen durch die Bauleitung abnehmen zu lassen.
12. Bei Arbeiten an bestehenden Medienleitungen ist sicherzustellen, daß diese für die Dauer der Arbeiten außer Betrieb sind (z.B. Wasserleitungen sind entsprechend abzuschließen, Elektrokabel und Fernsuchleiten etc.).
13. Die Zaunanlagen wurden durch Begehungen vorort in die Pläne übertragen und sind daher entsprechend ungenau in den Plänen dargestellt.
14. Alle vorhandenen Leitungen können teilweise nur gering überdeckt sein. Bei Aufgrabungen ist in jeder Tiefenlage mit den Leitungen zu rechnen.

DETAIL KABELGRABEN M 1:20



Abweichende Abmessungen sind im Lageplan angegeben.

Zeichenerklärung:

- vorh. Abwasserschacht
- vorh. Wasserleitungsschacht
- vorh. Straßeneinlauf
- vorh. Straßenlaterne
- vorh. Bäume
- best. Zaun
- neuer Abwasserschacht
- neuer Abwasserschacht als Ersatz für vorhandenen Abwasserschacht
- vorh. Abwasserschacht wird ersatzlos entfernt
- ges. Straßenlaterne
- Abtrennungsstelle

LEITUNGEN

bestehend	geplant
	Beleuchtung
	Fernmeldeleitung
	Strom
	Heizung
	Straßenbeleuchtung
	Wasser — DN 100 GGG 1,2 bar, PE-HD/PN16 s = 8,1mm
	Abwasser — DN 150 GK 1 — 1:1,5 — 1:1,5 — 1:1,5 — 1:1,5 — DN 400 SB
	Abwasser, neu auf alter Kanaltrasse Kanalaustausch — 1:1,5 — 1:1,5 — DN 400 SB

Alle Hausanschlüsse und Straßeneinläufe sind an die neuen Abwasserkanäle anzuschließen.

Heidlochstraße

Roter Stich

Schacht 329 vorhanden OK = 341,85 S = 337,27

Anschluß an best. Kanalisation DN 300

Bushaltestelle

Netzstation

Auslauf Schacht 333 dauerhaft verschließen

Niederspannung Kabellieferung und Kabelverlegung erfolgt durch TWS AG, genaue Ausführung nach Angabe der TWS AG

Schacht 332a vorhanden DN 1200 OK = 342,04 S = 338,54 S = 337,47

Schacht 333a DN 1200 OK = 342,04 S = 337,87

Schacht 336a DN 1200 OK = 342,04 S = 338,10

Schacht 337a DN 1200 OK = 341,85 S = 338,84

Auslauf Schacht 343 dauerhaft verschließen

Schacht 343a DN 1200 OK = 343,55 S = 341,16

Verlegung der Stromkabel entlang vorh. Trasse. Genaue Trasse ist bei der TWS Stuttgart zu erfragen

SWV-Stromkabel

Graben: B = 0,3m T = 0,6m gemäß TWS-Angaben

Auslauf Schacht 342 dauerhaft verschließen

Schacht 342a DN 1200 OK = 343,69 S = 341,39

Zusammenschluß mit den vorhandenen Kabel zur Versorgung der Gebäude Heidlochstraße 15-22

Hier kreuzt lt. Angabe US-Streitkräfte eine Heizleitung. Genaue Lage bei TWS Stuttgart zu erfragen

10kV-Stromkabel

Schacht 341 DN 1200 OK = 344,57 S = 341,52

Alter Auslauf von Schacht 341 abtrennen

Schacht 634a DN 1200 OK = 344,86 S = 341,79

Niederspannung Kabellieferung und Kabelverlegung erfolgt durch TWS AG, genaue Ausführung nach Angaben der TWS AG

Anschluß siehe Lageplan 2

Abtrennung Beleuchtung genaue Lage unbekannt

genaue Lage unbekannt

Zusammenschluß Beleuchtung Graben: B = 0,4m T = 1,0m

Graben: B = 0,3m T = 0,6m gemäß TWS-Angaben

Anschluß Stromversorgung

Zusammenschluß Beleuchtung: Muffe setzen und Kabel NYY 5×16 verlegen bis zur Leuchte

Abtrennung Wasserversorgungsleitung

Fernmeldekabel 100 × 2 × 0,8mm im Erdreich verlegt Graben: B = 0,4m T = 1,2m

genaue Lage unbekannt

Graben: B = 0,4m T = 1,0m

Alten Ablauf dauerhaft verschließen

Schacht 634b DN 1200 OK = 345,9 S = 341,39

Abtrennung alte Fernmeldeleitung

T-Stück DN150/100

X-Stück

Schacht 433 vorhanden OK = 345,84 S = 343,75

Abtrennung Wasserversorgungsleitung

Schacht 429a DN 1000 OK = 350,5 S = 343,68

Ablauf im Schacht 434 dauerhaft verschließen

Abtrennung Wasserversorgung

Schacht 434 vorhanden OK = 348,44 S = 343,41

Schacht 429 DN 1000 OK = 350,65 S = 343,25 S = 343,25

Schacht 428 vorhanden OK = 351,93 S = 343,25

Ablauf im Schacht 428 dauerhaft verschließen

Leitung aus Lichtschacht verlegen

Schacht 430 vorhanden OK = 350,54 S = 343,34

Abwasserleitung dauerhaft verschließen

Abtrennung von alter WV-Leitung, Anschluß an neue WV-Leitung

Abtrennung Fernmeldeleitung

Abtrennung Beleuchtung

Anschluß siehe Lageplan 3

Ausführungsplanung

Index	Datum	Änderungen	Index	Datum	Änderungen
	01.10.96	Ausführungsplanung, Leitungsbestand, Ges. Planung			
	07.11.96	Ausführungsplanung, Leitungsbestand, Ges. Planung			

Index	Datum	Name	Index	Datum	Name

Ingenieurbüro Rauschmaier
Stuttgart - Vaihingen Tel.: (0711) 7 97 40 20
Leonberg - Eltingen Tel.: (07152) 2 12 - 0
Sindelfingen - Darmsheim Tel.: (07031) 8 11 - 0

Projekt: Medienentflechtung Burghölzhof / Robinson Barracks
1. Bauabschnitt

Stadt: STUTTGART
Stadtteil: Bad Cannstatt

Planinhalt: Lageplan 1 A

E 10496 G.

Bearbeiter	Datum	Name	Plannummer	Maßstab	Anlage
	01.96	Wittlinger / Kreiser	PI-10790/2-1.1.a		
Gezeichnet	22.12.96				

Gezeichnet nach Angaben des Auftraggebers und Angaben des Ingenieurbüro Rauschmaier

Konsortium DEK
Abrechnung [redacted] & Wasel

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau

LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

STUTTGART Die Landeshauptstadt

Hans Dieter Oberbürgermeister